

Versicherungs wirtschaft

12/2017

INSURANCE BUSINESS REPORT



Bewegte Zeiten

► TITELREPORT Perspektiven und Prognosen für 2018

TRENDS & FAKTEN

Run-off im
Visier der Politik

Seite 7

UNTERNEHMEN & MÄRKTE

Coya-Chef Thomas
Münkel exklusiv

Seite 28

MANAGEMENT & WISSEN

Chinas Versicherer
zweigespalten

Seite 48

PERSONEN & PROGRAMME

Im Profil:
Matthias Salge

Seite 60

Produkten orientiert, bietet die Grundlage für eine gute Beratung und schafft größere Vorteile als ein Produktvergleich im Internet.

Wer also im Vertrieb bei uns punkten will, muss vor allem eines: Er muss die Bedürfnisse von Menschen erfragen und verstehen. Authentizität und echtes Interesse am Kunden sind gefragt. Wer Spaß am Umgang mit Menschen und ein Gespür für die immer wieder unterschiedlichen Bedürfnisse des Kunden hat, bringt bereits die grundlegenden Voraussetzungen für eine Beschäftigung im Vertrieb mit. Wer sich zudem für finanzielle Zusammenhänge interessiert und die Potenziale erkennt, sein eigener Chef zu sein, findet als Vermögensberater bei der DVAG ein herausforderndes und erfolgversprechendes Tätigkeitsfeld. Viele unserer

Vermögensberater aus ehemals branchenfremdem Terrain zeichnet der Wunsch nach Veränderung und Selbstbestimmung aus sowie der Ehrgeiz, etwas erreichen zu wollen. Lernbereitschaft und die Fähigkeit sich auf neue Situationen einzustellen, sind elementare Anforderungen an den Beruf.

Deshalb fördern und schulen wir unsere Vermögensberater sehr individuell. Es ist unsere Aufgabe, jungen wie erfahrenen Vermögensberatern alles an die Hand zu geben, was sie für eine anspruchsvolle Beratung im digitalen Zeitalter brauchen.

Wir legen besonderen Wert darauf, die optimale Vorbereitung für den Beruf des Vermögensberaters und das fachliche Know-how durch unsere umfangreiche Ausbildung, individuelle Weiterbildung und

die persönliche Unterstützung durch unsere Führungskräfte sicherzustellen. Dabei wird jedem unserer Talente die Chance eröffnet, sich zur Führungskraft zu entwickeln und damit nicht nur in Bezug auf die Karriere, sondern auch persönlich zu wachsen.

Nicht zu unterschätzen ist, dass die Digitalisierung auch eine große Chance für die Vertriebsunterstützung bietet: Wir können den Menschen im Vertrieb effektives Handwerkszeug an die Hand geben, sodass sich die Berater ganz auf das Beratungsgespräch und ihre Kunden konzentrieren können. Wir setzen alles daran, unseren Finanzexperten die Vertriebsunterstützung zu geben, die heute für eine qualifizierte Beratung notwendig ist. Damit schaffen wir mehr Raum für die persönliche Wirkung des Beraters, der sich uneingeschränkt den Themen des Kunden widmen kann. Digitalisierung und Persönlichkeit sind also keine Gegensätze, sondern richtig genutzt, ergänzen sie sich perfekt.



Entscheidend ist auf'm Platz

Die besten sind nicht immer die größten, sondern es muss die Qualität sein, die zählt. Das ist die Botschaft, die wir Ihnen mitteilen möchten. In der heutigen Zeit ist es wichtiger denn je, sich für die richtigen Menschen zu entscheiden. Denn nur diese können die Herausforderungen der Zukunft meistern. Wir sind stolz darauf, dass wir die besten Talente an Bord haben und wir hoffen, dass Sie auch Sie zu den besten zählen werden.



Jürgen Krafczyk,
IT-Koordinator
Finanzen bei der Ideal
Lebensversicherung

Diffizile Daten.

Zu Unternehmen & Märkte: „Gut gerüstet für das große Gewitter“, VW 11/2017, S. 45

Komplizierte Abläufe einfach und transparent zu machen, gelingt uns mit dem Diamant/3 Rechnungswesen + Controlling. Die integrative Lösung trägt u.a. aktiv zur Konsolidierung und Jahresabschlussverwaltung des Konzerns bei. Keine leichte Aufgabe, denn insgesamt müssen 22 Mandanten, darunter zwei Versicherungsgesellschaften, eine Sterbekasse und ein Bestattungsunternehmen zusammengeführt werden. Die Entscheidung für die Software fiel 2005. Diamant/2 löste damals ein Altsystem ab, u.a. weil die Funktionalitäten innerhalb der Anlagenbuchhaltung nicht mehr ausreichten. So berücksichtigte die bisherige Lösung keine deutschen Sonderregeln wie beispielsweise § 6b EStG-Abschreibungen (Reinvestitionsrücklage im Einkommensteuerrecht). 2012 wechselte Ideal dann auf Diamant/3, um neue Funktionali-

täten nutzen zu können. Seitdem die Lösung genutzt wird, kann der gesamte Anlagenbestand komfortabel gepflegt und effizient verwaltet werden. Von der benutzerfreundlichen und intuitiven Systemoberfläche sind die Mitarbeiter im Rechnungswesen gleich überzeugt gewesen. Heute erhält das Unternehmen alle wesentlichen Informationen auf einen Blick und ist zudem auf der rechtlich sicheren Seite. So lassen sich über das Programm mit wenigen Klicks die Stammdaten zum Wirtschaftsgut, die handelsrechtlichen, steuerrechtlichen oder kalkulatorischen Abschreibungsdaten, Kostenstellen, sowie sämtliche Versicherungsdaten und Unterlagen als PDF direkt zum jeweiligen Wirtschaftsgut anzeigen.

Außerordentlich hilfreich ist in dem Zusammenhang auch die hohe Integrationsfähigkeit der Software: Diamant/3 hält bereits im Standard Schnittstellen zu allen gängigen Dokumenten-Management-Systemen (DMS) vor, so auch zu der von Ideal verwendeten Archivlösung Saperion, mit der vor allem der Rechnungseingang archiviert wird. Die Anbindung ist bi-direktional, sodass sämtliche relevanten Informationen schnell und sicher von unserer Rechnungswesenlösung in unser Archiv-

system gelangen und von dort aus auch wieder abgerufen werden können. Mittels des Barcodes erfolgt eine eindeutige Zuordnung. Damit erhält das Unternehmen über die entsprechende Verlinkung den Zugriff auf das Saperion-Archiv. Mittels der Profitcenter- und Konzernmanagement-Integration lassen sich zudem sämtliche Geschäftsbereiche, Kapitalanlagen und Tochterunternehmen flexibel strukturieren, darstellen und auswerten. Die Software unterteilt dazu die Kostenstellen übersichtlich nach Geschäftseinheiten sowie in Geschäftssparten.

Schließlich geht es bei der Jahresabschlussverwaltung u.a. darum, auf Konzernebene eine Lebensversicherung, eine Sachversicherung und eine Sterbekasse zusammenzuführen. Von Vorteil ist außerdem, dass die Konzernbuchhaltung unterschiedliche Rechtskreise berücksichtigt. Abschließende Auswertungen enthalten getrennte Konten nach allen gültigen Bestimmungen des Handelsrechts, Steuerrechts und gemäß der IFRS. So wird schon bei der Belegerfassung programmseitig geprüft, ob alle an dem Beleg beteiligten Sachkonten identische Rechtskreise oder identische Kombinationen von Rechtskreisen aufweisen.



Gut gerüstet für das große Gewitter

Neue Lösungen für die Verwaltung von Dokumenten und Daten

Die Integration von Dokumentenmanagement und Rechnungswesen ist ein wichtiger Schritt zur Digitalisierung eines Unternehmens. Durch die Anbindung von Saperion an das Rechnungswesen können alle relevanten Informationen schnell und sicher zwischen den Systemen ausgetauscht werden. Dies ermöglicht eine effizientere Bearbeitung von Dokumenten und eine bessere Übersicht über den Dokumentenbestand.

Die Software bietet eine intuitive Benutzeroberfläche, die es ermöglicht, Dokumente einfach zu erfassen, zu organisieren und zu durchsuchen. Durch die Nutzung von Barcodes und QR-Codes kann die Zuordnung von Dokumenten zu Wirtschaftsgütern und Kostenstellen erleichtert werden.

Die Integration von Saperion in das Rechnungswesen ermöglicht eine nahtlose Zusammenarbeit zwischen den Systemen. Dies führt zu einer Reduzierung von manuellen Eingriffen und zu einer Erhöhung der Datenintegrität.

Die Software ist flexibel konfigurierbar und kann an die individuellen Anforderungen eines Unternehmens angepasst werden. Dies ermöglicht eine optimale Nutzung der Software für jedes Unternehmen.

Die Integration von Saperion in das Rechnungswesen ist ein wichtiger Schritt zur Digitalisierung eines Unternehmens. Durch die Anbindung von Saperion an das Rechnungswesen können alle relevanten Informationen schnell und sicher zwischen den Systemen ausgetauscht werden.

Die Software bietet eine intuitive Benutzeroberfläche, die es ermöglicht, Dokumente einfach zu erfassen, zu organisieren und zu durchsuchen. Durch die Nutzung von Barcodes und QR-Codes kann die Zuordnung von Dokumenten zu Wirtschaftsgütern und Kostenstellen erleichtert werden.

Die Integration von Saperion in das Rechnungswesen ermöglicht eine nahtlose Zusammenarbeit zwischen den Systemen. Dies führt zu einer Reduzierung von manuellen Eingriffen und zu einer Erhöhung der Datenintegrität.